

162/110 1738 November 16., Rheinau

Schreiben von Augustin Zurlauben an Beat Jakob Anton Zurlauben betreffend seine Abhandlung zur St. Konradspfründe

B Augustin¹ schreibt seinem Bruder Beat Jakob², dass sich dessen Ungeduld wegen der Pfründe³ bald legen wird. In den Herbstferien, die an einigen Orten bis Allerheiligen⁴ dauern, sind alle Gerichte geschlossen gewesen; in dieser Zeit erlangt man mit Rechtsgeschäften bei den Agenten wenig Gehör, ja erweckt Verdross. Augustin selber ist bisher wegen vieler Geschäfte vom Schreiben des versprochenen Aufsatzes⁵ abgehalten worden, wird diesen aber innerhalb von 10 bis 14 Tagen oder vielleicht früher zu Ende bringen.⁶

¹ Augustin Zurlauben.

² Beat Jakob Anton Zurlauben.

³ Gemeint ist die St. Konradspfründe.

⁴ 1. November.

⁵ Gemeint ist die Abhandlung von Augustin zur Kritik von Johann Jakob Kolin an der Neuausrichtung der St. Konradspfründe, vgl. Zurlaubiana AH 162/108 und AH 162/82.

⁶ Das Dokument ist mit «IMI» (durchgestrichen) überschrieben, was «Jesus Maria Josef» bedeutet.

AH 162, Bl. 298-299 • Bl. 298^v und 299^r leer, 299^v nur Adresse mit Siegelspuren.
Original.
